



Klima & Psychologie

Ein Thema, das die Jahre überdauern wird

Foto: Jens Johnsson – pexels.com

Nachdem der Verbandsvorstand in 2020 den Fokus auf das Jahresschwerpunktthema »Heterogenität verbindet« gelegt hatte und in diesem Zusammenhang u. a. mehrere anregende »BDP Expert Talks« entstanden, steht in diesem Jahr ein anderer Aspekt im Mittelpunkt: Mit »Klima & Psychologie« als Jahresschwerpunktthema 2021 bedient der Verband nicht nur die hochaktuelle Debatte um den Klimawandel, sondern stellt auch die besondere Rolle des Fachs innerhalb dieses Diskurses heraus. »Klimaangst« ist dabei nur ein viel zitiertes Schlagwort, zu dem die Psychologie als Wissenschaft vom Erleben und Verhalten der Menschen ihre Expertise anbieten kann.

Mit Rückgriff auf grundlegende Theorien u. a. aus der Sozial-, Emotions- oder Motivationspsychologie, aber auch in Verbindung mit anwendungsbezogenen Erkenntnissen aus beispielsweise der Kommunikations-, Gesundheits- und natürlich der Umweltpsychologie leisten Psychologinnen und Psychologen einen bedeutsamen Beitrag zum Verständnis von Reaktionen oder auch Widerständen auf die aktuelle Problemlage. Gleichzeitig können sie fundierte Interventionsansätze ableiten, die bei der Bewältigung der Klimakrise unterstützen können. Nicht ohne Grund engagieren sich bereits zahlreiche Psychologinnen und Psychologen in der 2019 gegründeten Initiative »Psychologists/Psychotherapists for Future« (Psy4F) – auch mit dem langfristigen Ziel, gesamtgesellschaftlich auf eine nachhaltigere Zukunft hinzuarbeiten.

Um den wichtigen Beitrag der Profession in Debatten um den Klimawandel sichtbar zu machen, wird sich auch der »BDP Expert Talk« in 2021 verstärkt dem Thema »Klima & Psychologie« widmen. Zur Auftaktveranstaltung im Januar wird Dr. Felix Peter zu Aspekten von Klimaresilienz diskutieren. Freuen Sie sich außerdem

darauf, wenn im Februar Anke Hofmann und Dr. Steffen Landgraf ein weiteres klimapsychologisches Thema aufgreifen und Näheres zu ihrem Engagement bei Psy4F berichten werden. Zwar wird sich das Format immer wieder auch anderen aktuell bedeutsamen Fragestellungen widmen, doch wird dem Thema »Klima & Psychologie« mit »BDP Expert Talks« zu beispielsweise nachhaltigem Konsum, kollektivem Handeln im Umweltschutz oder Leugnung der Klimakrise im Verlauf des Jahres ein besonderer Fokus zuteil.

Dass diese Anwendung psychologischer Erkenntnisse jedoch nicht nur in 2021 relevant sein wird, versteht sich von selbst. Es ist beispielsweise davon auszugehen, dass die relativ junge Disziplin der Umweltpsychologie, die sich mit Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umweltfaktoren beschäftigt, weiter an Bedeutung gewinnen und sich zunehmend interdisziplinär aufstellen wird; eine entsprechende Erweiterung des Hochschulangebots ist wünschenswert. Für Fragen zu Mensch-Umwelt-Beziehungen ist Fachwissen aus Medizin, Physik, Biologie, Ökonomie oder auch Soziologie notwendig, die fachliche Perspektive von Psychologinnen und Psychologen leistet dabei aber einen mindestens genauso essenziellen Beitrag.

Informationen zum »BDP Expert Talk« finden Sie fortlaufend aktualisiert auf der BDP-Website unter www.bdp-verband.de/expert-talk. Zu den Aktivitäten der BDP-Fachgruppe »Umweltpsychologie« in der Sektion »Gesundheits-, Umwelt- und Schriftpsychologie« können Sie sich unter www.bdp-gus.de informieren.

Christin Schörk
Referentin für Berufspolitik